

PREMIUM FLOOR LHD



Eiche Vulkan Roheffekt



Allgemeine Daten

Bestellnummer	L1883
Kurzbeschreibung	Mehrschichtparkettelement (3-Schicht) nach EN 13489 (Typ 4 Landhausoptik) mit leimlosem Verbindungsprofil zur schwimmenden Verlegung, kann auch vollflächig verklebt werden.
Verlegeart	schwimmende Verlegung vollflächige Verklebung
Einsatzbereich	Geeignet für Wohnräume mit üblichem Wohnraumklima mit 40 % rLF bis 60 % rLF und von 16 °C bis 24 °C. Keine Eignung für Feuchträume und Nassräume.
Untergrund	normgerechter, verlegereifer, trockener, tragfähiger Untergrund mit Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 (weiterführende Informationen siehe „TI_110 Information_Pruefpflichten_de.pdf“) Material und Baustelle müssen ausreichend akklimatisiert sein. Die Prüfpflichten sind nach DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" oder DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" sowie ÖNORM B2236/ÖNORM B5236 bzw. den je nach Land sinnngemäßen Normen und Forderungen zu erfüllen; Verlegereife muss festgestellt sein; keine nachschiebende Feuchtigkeit; bauseitige Trenn- und Dehnfugen müssen übernommen werden; Randabstand von ca. 10 mm ist einzuhalten; die Regeln des Fachs und die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung sind einzuhalten;

Pflegehinweis	nur werksseitig empfohlene Pflege- und Reinigungsmittel verwenden; Unterhaltsreinigung je nach Nutzung und Verschmutzungsgrad, nebelfeuchte Reinigung und Pflege entsprechend der dem Produkt beiliegenden Pflegeanleitung; stehende Nässe vermeiden	
Format	ISO 24342	2205,00 x 176,00
Gesamtdicke	ISO 24346	13,00
Deckschicht	Eiche	thermobehandelt
Sortierung/Dekor	Markant	Beschreibung sh. Sortierregeln. Die Sortierungen sind freie Klassen entsprechend EN 13489 4.4.2.2.
Setzoptik	1-Stab	
Nutzschicht	ca. 3,2 mm	Bei Massivholz kann die Deckschichtstärke aufgrund der Oberflächenstrukturierung variieren. Die Vertiefungen verringern die Deckschichtstärke.
Fase	gefast (2V)	
Oberfläche	gebürstet	
Aufbau	3-Schicht	
Finish	Innovo NATUR geölt	der Glanzgrad kann i.B. bei geölten Oberflächen je nach Holzart und Holzbeschaffenheit variieren
Mittellage	ca. 7,5 mm	Fichtenstäbchen
Gegenzug	ca. 2,0 mm	Nadelholz
Verbindung	powerFIX	
Kantenprofilierung	längsseitig leimloses Einhängeprofil tilo parkettFIX Patent Nr. WO 2007/02/8560, stirnseitig leimlose vertikale Verriegelung mit Birkeeinlage tilo powerFIX, Patent Nr. EP 1350904	

Technische Daten

Stuhlrolleneignung	nur auf Polycarbonatmatte mit Rollentyp W, ansonsten nicht geeignet	
Brandverhalten	Dfl - s1	EN 14342 Tabelle 1
Formaldehyd	E1	EN 717-1
PCP (Pentachlorphenol)	frei	CEN/TR 14823
Wärmedurchlasswiderstand	0,092 (m²K)/W	EN 12664
Gleitwiderstand	USRV 76	CEN/TS 15676:2008

Verleimung	Weißleim (PVAc) D3 ohne Formaldehydabspaltung
Dickenquellung	Breite 0,05 % pro 1 % Holzfeuchteänderung Länge: 0,03 % pro 1 % Holzfeuchteänderung
Brinellhärte	je nach Holzart siehe TI_005_Information_Brinellhaerten_von_Holz_de.pdf
Holzfeuchte	7 +/- 2 % bei der Herstellung lt. EN 13489

Lieferumfang

Dielen pro Paket	6,00 st
Pakete pro Palette	48 Pakete
Fläche pro Paket	2,3280 m ²
Fläche pro Palette	111,74 m ²
Gewicht pro Paket	16,980 kg
Gewicht pro Palette	815,04 kg

Weiterführende Informationen

Umweltverträglichkeit	recyclingfähig; schadstoffgeprüft; Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung; Unbedenklichkeitserklärung; DiBt Zulassung gemäß AgBB Prüfschema - Zulassungsnr.: Z-156.607-931; IBR-Verleihungsurkunde nach AgBB-Schema; Zertifikat TÜV PROFiCERT-product Interior Nr. 70 720 5623-1; Émissions dans l'air intérieur A; Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern - Verfügbarkeit von FSC oder PEFC erfragen
Fußbodenheizung	Die Fußbodenelemente können auf Untergründen mit Fußbodenheizung verlegt werden. Dabei ist vor der Verlegung die Durchführung eines sach- und fachgerechten Auf- und Abheizens durch den Auftraggeber von größter Bedeutung. Die Vorlage des Aufheizprotokolls ist unbedingt erforderlich (Weitere Informationen, insbesondere bei der Verlegung auf elektrischen Fußbodenheizungssystemen, siehe "TI_025_Richtlinien_Verlegung auf Fußbodenheizung_de.pdf"). Zudem weisen wir darauf hin, dass auf der Oberfläche der Fußbodenelemente eine Temperatur von 29 °C nicht überschritten werden darf, auch nicht in den Randbereichen und auch nicht unter Möbeln und Teppichen (Stichwort Wärmestau). Während der Heizperiode können durch trockene Raumluft Fugen entstehen.

Verlegung schwimmend	Dampfbremse 0,2mm PE aus Schutz vor Untergrundfeuchtigkeit und Erreichung einer gleitfähigen Ebene vorgeschrieben; Trittschalldämmung wird benötigt, bitte nur punktfeste Trittschalldämmung verwenden; für höher beanspruchte Bereiche siehe o.g. Angaben; bei verwinkelten Flächen oder Flächen > 80m ² sowie Flächen mit hoher Beladung (schwere Möbel) wird die stirnseitige Verleimung empfohlen; max. Verlegefläche ohne Dehnfuge ca. 80 m ² (bei rechteckigen Flächen), zur weitgehenden Vermeidung von ansonsten unvermeidlichen vereinzelt auftretenden Knackgeräuschen wird die allseitige Verleimung der FIX-Verbindung oder eine vollflächige Verklebung empfohlen.
Vollflächige Verklebung	Bei größeren Bauvorhaben Verlegereife und Aufbauempfehlung vom Klebstoffhersteller anfordern, Verlegereife ist grundsätzlich festzustellen.
Klebstoffempfehlung	Zur Verklebung verwenden Sie den tilo Elastic EC 1 PLUS Hybridklebstoff für Parkett-, Fertigböden und Rigid Boards mit einer laut den Verarbeitungshinweisen empfohlenen Zahnspachtel.
Benötigtes Werkzeug	Verlegekeile, Schlagklotz, Zugeisen (wir empfehlen das tilo Verlegeset, Bestellnummer Z1043), Hammer, Winkel, Handsäge oder elektrische Säge (Stich-, Kreis- oder Kappsäge).
höher beanspruchte Bereiche / Objektauglichkeit	schwimmende Verlegung mit stirnseitiger Verleimung und punktfesten Unterlagsmaterialien sowie erhöhte Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 oder vollflächige Verklebung; nebelfeuchte Reinigung und Pflege; Schutzvorrichtungen wie z. B. Schmutzschleusen, Fußmatten usw. sind zu verwenden; bei Drehstühlen sind Unterlagen (z. B. Polycarbotnatmatten) einzusetzen;
Pflege	Bei höher beanspruchten Bereichen ist die entsprechende Einpflege gleich nach der Verlegung vorgeschrieben. Im Allgemeinen ist die Auffrischung der Oberfläche je nach Nutzung durchzuführen, bei normaler Beanspruchung ist dies i.d.R. alle 6 Monate nötig; das Produkt ist renovierbar; für die fortlaufende Gebrauchstauglichkeit einer geölten Oberfläche ist der Nutzer durch die Unterhaltsreinigung und Auffrischung verantwortlich; bei extremer partieller Beanspruchung nachölen bevor werkseitige Schicht durchgelaufen ist.
Warnhinweis	Vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern

Version : 3.00.052022